



Chorschule

Die Chorschule des St.-Thomas Gymnasiums wurde 1989 von Jürgen Rettenmaier mit dem Ziel gegründet, anspruchsvolle Chorarbeit zu gewährleisten, die über das normale Niveau eines Schulchors hinausgeht.

Die Chorschule versteht sich als erweitertes Bildungsangebot des St.-Thomas-Gymnasiums im musischen Bereich für musikalische Mädchen und Jungen des musischen Zweigs, aber auch aus Wirtschaftsklassen. Eine intensive stimmliche Ausbildung soll die Jugendlichen befähigen, musikalische Kunstwerke auf hohem Niveau aufzuführen. Im Umgang mit Kunst und Kultur erwerben sie überlegene Fähigkeiten und werden zu ausgeglicheneren und glücklicheren Menschen. Die Einbindung in eine Gruppe von Jugendlichen mit gleichen Interessen wirkt stabilisierend auf den nicht immer einfachen Reifungsprozess der jungen Menschen.

Zentrale Aufgaben

- Die intensive vokale Ausbildung der Chorsänger, um deren musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln.
- Die Erarbeitung weltlicher und geistlicher Chorwerke auf hohem Niveau und die Darbietung in Konzert, Andacht und Gottesdienst.
- Die Schaffung eines Ausbildungsangebots für musikalisch begabte Mädchen und Jungen.
- Die christliche Erziehungsarbeit zu vertiefen und weiterzutragen durch regelmäßige Gestaltung von musikalischen Andachten, in welchen Gebet, Verkündigung und Musik intensiv zusammenwirken.

Chorstruktur

- Schülerinnen und Schüler der Unterstufe besuchen den **Unterstufenchor** (Jahrgangsstufe 5-7)
- Zum Halbjahr der 7. Jahrgangsstufe wechseln die Schülerinnen und Schüler zum „**Kernchor**“ der **Chorschule** (Jahrgangsstufe 7-10).
- In der 11. und 12. Jahrgangsstufe besuchen die Schülerinnen den Kurs „**Vokalensemble**“. Dort werden auch Leistungen eingebracht, die in die Abiturnote mit eingehen.

Bei größeren Konzertprojekten wirken die Ensembles in unterschiedlichen Konstellationen zusammen.

Die Leitung des Unterstufenchors liegt in den Händen von Markus Putzke, die anderen Ensembles werden von Jürgen Rettenmaier geleitet.

Unterstufenchor

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe beginnen ihre chorische Ausbildung am St.-Thomas-Gymnasium im Unterstufenchor. Schon dort werden wichtige Grundlagen in der Stimmbildung gelegt. Neben einstimmigen Stücken werden auch erste mehrstimmige Werke einstudiert.

In den letzten Jahren wirkte der Unterstufenchor regelmäßig bei schulischen Konzerten mit und war bei Gottesdiensten des schulischen Lebens beteiligt. Die musikalische Ausgestaltung der Vesper am Tag des geweihten Lebens zeigt die große Verbundenheit mit den Schwestern des Klosters Wettenhausen. Größere Projekte waren in den letzten Jahren die Mitwirkung bei der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach im Rahmen einer Aufführung des Kammerchors Burgau, sowie die musikalische und szenische Mitwirkung beim schulischen Theaterprojekt von Shakespeares „Der Sturm“ und den Aufführungen des „Neuen Theaters Burgau“ von Shakespeares „Sommernachtstraum“.

Im Februar 2020 fanden fünf erfolgreiche Aufführungen des musischen Projekts „Der Karneval der Tiere“ statt, bei dem Chorgesang, instrumentales Musizieren und Tanz zusammengeführt wurden.

Ein wichtiger Punkt für die Chorarbeit am St.-Thomas Gymnasium ist die Verzahnung der Ensembles und die damit verbundene Möglichkeit schon für die jungen Schülerinnen und Schüler an großen Schulkonzerten teilzunehmen. Werke, wie beispielsweise Bachs „Weihnachtsoratorium“, Rutters „Gloria“ oder Orffs „Carmina burana“ wurden zusammen mit den älteren Schülern zur Aufführung gebracht und ermöglichten den jungen Sängerinnen und Sängern großartige Konzerterlebnisse.



2020 Karneval der Tiere - Thomassaal

Chorschule – Kernchor und Großprojekte

Etwa 50 Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren bringen ihre gesanglichen Fähigkeiten, viel Freizeit und großes Engagement in die Ensembles ein und begründen damit den Erfolg dieses außergewöhnlichen Chorsystems. Außergewöhnlich deshalb, weil der 1989 für musikalisch begabte Schüler des St.-Thomas-Gymnasiums gegründete Chor seine Aktivitäten weit über die wöchentlichen Proben und obligatorischen Schulkonzerte hinaus ausdehnt.

Konzertreisen führten die Sänger in die Englische Kirche, Amsterdam und die Kathedrale Barcelona. Internationale Chorbegegnungen mit renommierten Partnern wie dem Jugendchor des Orfeo catala, Barcelona, dem Knabenchor St. Bavo, Haarlem, dem Chor „April“ aus St. Petersburg bereichern das musikalische und kulturelle Weltbild der Jugendlichen. Eine besonders enge Verbindung mit regelmäßigen wechselseitigen Besuchen besteht zum Chor der Mátyás-Király Musikgrundschule Pécs, Ungarn.

Die internationalen Kontakte wirken sich auch nachhaltig auf das Repertoire aus, welches von geistlicher Musik wie Messen, Motetten oder mehrstimmigen Kirchenliedern über Volkslieder, Spirituals und Swing, bis hin zu internationaler Folklore in über zehn Sprachen reicht.

Regelmäßig werden Aufnahmen des Chores in verschiedenen Rundfunkanstalten gesendet. Die Chorschule allein veröffentlichte die „Misa criolla“ von A. Ramirez sowie das Weihnachtsliederspiel „Die Christnacht“ von J. Haas.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, dem Carus-Verlag und der camerata vocale entstand als Ersteinspielung "Barocke Festmusiken" und "Mozart und Mannheim".

Im April 2000 sang die Chorschule Bachs Johannes-Passion. Über die Osterfeiertage 2001 konzertierte die Chorschule in St. Petersburg, Russland.

Im Dezember 2004 und 2008 führte sie Bachs Weihnachtsoratorium auf, 2009 und 2011 das szenische Weihnachtsspiel „Puer natus“, 2012 gleich mehrfach zur Gestaltung der Adventsfeiern der Diözese in Augsburg.

Regelmäßig ist die Chorschule Teilnehmer am internationalen Chorfestival „Europa cantat“, so 2003 in Barcelona, 2006 in Mainz, 2009 in Utrecht, 2012 in Turin und im Juli 2018 in Tallinn, Estland.

Im Sommer 2011 fand ein Choraustausch mit dem Jugendchor „Gatzara“ aus Igualada (Spanien) statt, im Juni 2016 ein deutsch-italienischer Choraustausch mit dem Chor des Liceo Montanari, Verona, mit der Gestaltung der Fronleichnamsfeier im Vatikan.

Im Juni 2016 wurde Orffs Carmina burana in einer Gemeinschaftsproduktion mit dem Bonaventura Gymnasium Dillingen und im Dezember Bachs Weihnachtsoratorium aufgeführt. Im Dezember 2017 gestaltete die Chorschule gemeinsam mit der camerata vocale die adventliche Besinnung „Mache dich auf, werde Licht“.

Im Dezember 2019 wurde das Weihnachtsoratorium von G. A. Homilius zur Aufführung gebracht. Außer dem Chorpert übernahmen die Schülerinnen und Schüler auch die solistischen Partien.



2019 Weihnachtsoratorium von G.A. Homilius – Münster Wettenhausen